



Bulletin des Gemeinderats

Mitlödi, 26. Oktober 2011

Gemeindeversammlungsgeschäfte verabschiedet

Glarus Süd - Der Gemeinderat verabschiedet das Memorial zur Gemeindeversammlung vom 18. November.

Der Gemeinderat hat an seiner letzten Sitzung das Memorial mit den Gemeindeversammlungs geschäften verabschiedet. Grosse Anstrengungen waren im Zusammenhang mit der Erstellung des Budgets 2012 notwendig, da die neue Gemeinde Glarus Süd noch über keinen Jahresabschluss verfügt, der zum Vergleich herangezogen werden konnte. Das Memorial ist ab sofort auf der Homepage der Gemeinde Glarus Süd unter www.glarus-sued.ch unter "News" aufgeschaltet.

Erstellung des Budgets erwies sich als Kraftakt

An mehreren Sitzungen und an einer Klausurtagung befasste sich der Gemeinderat intensiv mit dem Budget 2012. Die Departemente waren angehalten, nur die dringend notwendigen Positionen ins Budget aufzunehmen. Bei Aufwendungen von total Fr. 47'507'500 und Einnahmen von Fr. 45'677'500 weist das Budget einen Aufwandüberschuss von Fr. 1'830'000 aus. Die Nettoinvestitionen betragen Fr. 6'750'000. Der Finanzfehlbetrag wird mit Fr. 5'644'600 ausgewiesen. Dieser setzt sich zusammen aus den Nettoinvestitionen von Fr. 6'750'000 abzüglich den Abschreibungen im Betrage von Fr. 3'359'800, zuzüglich Aufwandüberschuss aus der Erfolgsrechnung von Fr. 1'830'000 plus Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen von Fr. 424'400. Der Cashflow beträgt Fr. 1'105'400. Der Selbstfinanzierungsgrad liegt bei 16%. Mittelfristig ist es dem Gemeinderat ein grosses Anliegen, den Selbstfinanzierungsgrad auf 80 bis 100% zu erhöhen und ein ausgeglichenes Budget zu präsentieren.

Weitere Versammlungsgeschäfte

Mit einer separaten Vorlage beantragt der Gemeinderat, 1.5% der Lohnsumme für individuelle und strukturelle Lohnentwicklung zu verwenden. Dies entspricht einem Betrag von Fr. 304'000. Mit dem Besoldungsreglement, das die Gemeindeversammlung am 13. Mai 2009 genehmigt hat, wurde einem Lohnsystem mit individueller Lohnentwicklung aufgrund von erbrachten und beurteilten Leistungen zugestimmt. Die Festlegung dieser Summe gleicht einem Balanceakt zwischen knappen finanziellen Mitteln und einer notwendigen Lohnentwicklung.



Weiter werden die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger über einen Kredit von Fr. 6,95 Mio. im Zusammenhang mit der Lawinenverbauung Fittern in Engi beschliessen sowie sich zu einer Teilrevision zum Zonenplan Schwanden äussern können.

Kein Spielraum bei der Steuererhebung

Der Steuerfuss des Kantons darf in den Jahren 2011-2013 54 Prozent der einfachen Steuer nicht übersteigen (ohne Bausteuer). Der Steuerfuss von Kanton und den politischen Gemeinden darf in den Jahren 2011-2013 zusammen 114 Prozent nicht übersteigen. Somit verbleibt der Gemeinde 60 % der einfachen Staatssteuer. Spielraum in Bezug auf die Festsetzung des Steuerfusses pro 2012, unter Berücksichtigung des Budgets, besteht für die Gemeinde Glarus Süd nicht. Deshalb beantragt der Gemeinderat, den Steuerfuss pro 2012 auf 60% der einfachen Staatssteuer festzulegen.

Rechtsform und Organisationsreglement Alters- und Pflegeheime

Bereits an der Gemeindeversammlung vom 19.11.2010 wurde orientiert, dass sich die Verwaltungskommission (VK) Heime für die Rechtsform "Selbständige öffentlich-rechtliche Anstalt der Alters- und Pflegeheime" entschieden hat. Das zuständige Departement erarbeitete zusammen mit der VK Heime und fundierter juristischer Begleitung und Beratung eine Entscheidungsgrundlage, welche zur Bekräftigung dieser Rechtsform führte. In der Folge wurde in Zusammenarbeit mit der VK Heime und den Heimleitungen das Organisationsreglement erarbeitet. Der Gemeindeversammlung wird die gewählte Rechtsform zur Kenntnis gebracht. Das Organisationsreglement ist durch die Versammlung zu genehmigen.

Zudem bewilligte der Gemeinderat die Führung des Restaurant Boeuf Rouge als Raucherlokal. Im Weiteren genehmigte der Rat den Überbauungsplan Obere Allmeind in Betschwanden. Dieser Überbauungsplan wurde im Amtsblatt publiziert und liegt im Gemeindehaus Schwanden zur Einsichtnahme auf. (*mitg.*)